



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ
INSTITUT WISSENSCHAFTSTRANSFER

INTERDISZIPLINÄRER DISKURS

Bildung: vertraut, umstritten, unverzichtbar?

Philosophische Konzepte zwischen Anspruch, Kritik und Praxis

Dr.ⁱⁿ Danièle Hollick, MEd, MA

Donnerstag, 16. April 2026 · 12:30–14:00 · AS 05

Bildung: vertraut, umstritten, unverzichtbar?

Philosophische Konzepte zwischen Anspruch, Kritik und Praxis

Danièle Hollick

Der Bildungsbegriff zählt zu den zentralen, zugleich aber auch zu den theoretisch anspruchsvollsten Begriffen pädagogischen Denkens. Zwischen normativem Anspruch, institutioneller Praxis und gesellschaftlicher Funktionalisierung stellt sich zunehmend die Frage, wie Bildung heute noch als tragfähiges Konzept verstanden werden kann. Der 45-minütige Impuls stellt unterschiedliche philosophische Konzepte von Bildung vor und bringt sie in ein bewusst spannungsreiches Verhältnis, u. a. Bildung als Selbstbildung bei Wilhelm von Humboldt, als Verantwortung für die gemeinsame Welt bei Hannah Arendt, als radikale Gleichheitsannahme bei Jacques Rancière, als reflektierte Selbstaneignung bei Peter Bieri sowie als kritische Diagnose gefährdeter Bildung bei Theodor W. Adorno. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Blick auf den tertiären Bildungsbereich als einen Ort, an dem unterschiedliche Bildungsansprüche aufeinandertreffen. Der Impuls lädt dazu ein, die Bedingungen, unter denen Bildung an einer Hochschule gedacht und ermöglicht wird, im Licht der vorgestellten Konzepte gemeinsam zu reflektieren. Der Diskurs ist offen für unterschiedliche Perspektiven und zielt auf eine gemeinsame, kritisch prüfende Auseinandersetzung mit den Gründen, auf die Bildungsverständnisse heute gestützt werden.

